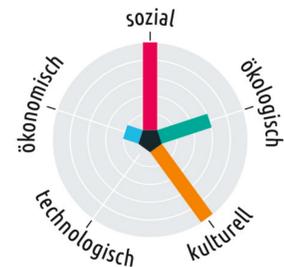


engin(e)²

Integration international Studierender in die lokale Arbeitswelt durch soziales und gesellschaftliches Engagement

Quelle: unsplash.com

Wirkdimensionen



Projektteam

Studierende: Franc Anogoun, Alisa Okhrimenko, Maher Al Sadeq, Myroslava Melnyk, Mohamad Balsha, Tiffany Maul, Kateryna Kyzym

Ines Roman,
Jessica Gaulocher
International Office

Die Idee

Die Hochschule Augsburg hat sich durch gP_2025 dazu verpflichtet, zusammen mit der Stadt Augsburg dem Fachkräftemangel der Region entgegenzuwirken. Es wurden bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen, die sich jedoch unterschiedlich auf die Zielgruppen auswirken. Ein Aspekt, der noch weiter ausgebaut werden sollte, ist die langfristige Integration internationaler Studierender in Hochschule und Stadt.

„Wir möchten, dass sich internationale Studierende der Stadt und der Region zugehörig und als Teil der Gesellschaft fühlen“, sagt Ines Roman, Leiterin des International Office der Hochschule Augsburg. Deshalb unterstützen das International Office und seine Projektpartner die Zielgruppe, sich sozial und gesellschaftlich zu engagieren, um sie an eine Tätigkeit in der Region heranzuführen. Neben der Praxis sind hierbei auch der Erwerb von zusätzlichen Soft Skills wichtig, die die Integration in die lokale Arbeitswelt noch vor Studienabschluss erleichtern.

Das Projekt: engin(e)²

Soziales und gesellschaftliches Engagement [eng] soll als Antrieb [engine] zur erfolgreichen [(e)] Integration [in] von internationalen Studierenden dienen, die durch die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und städtischen Akteuren [?] auch nachhaltig etabliert werden soll. Daher lautet der Titel des Transferprojekts: engin(e)².



Workshop „Der Erste Eindruck zählt“,
Quelle: privat

Aufbau eines Netzwerkes

Gute Beziehungen und enge Partnerschaften spielen für eine erfolgreiche Internationalisierung eine entscheidende Rolle. Umso wichtiger ist es, ein verlässliches Netzwerk aufzubauen und konstant zu pflegen. Nur mit solch einer Basis können wir es gemeinsam schaffen, das soziale Engagement internationaler Studierender zu fördern. Der Austausch von Informationen ist dabei maßgeblich, sei es, um die Zielgruppe mit den Angeboten in Kontakt zu bringen oder neue Angebote zu schaffen.

Dabei nutzt das International Office bereits bestehende Kontakte und setzt sich im Zuge des Projektes das Ziel, ein größeres, nachhaltiges Netzwerk mit sozialen und arbeitsmarktrelevanten Einrichtungen in Stadt und Region aufzubauen.

Das erste Netzwerktreffen fand am 14.06.2022 statt.

ASK Mentors

Mit dem studentischen Mentorenprogramm sind an allen Fakultäten ASK Mentors tätig. Ziel ist es, die internationalen Studierenden mit den Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Hochschule, wie etwa dem International Office oder dem Career Service, stärker zu vernetzen. Die Mentor:innen übernehmen dabei sowohl eine betreuende als auch wegweisende Funktion. Die enge Zusammenarbeit und die Koordination durch das International Office ermöglicht es, durch die Mentor:innen eine stärkere Bindung zur Zielgruppe aufzubauen. Dadurch erhöht sich der Informationsfluss, der die Hochschule auf mögliche Bedarfe sensibilisiert. Dadurch ist ein schnelles Handeln im Hinblick der Integration der Zielgruppe möglich.



ASK Mentors,
Quelle: privat

Mittenrein!

Die internationalen Studierenden stammen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Umgebungen. Umso wichtiger ist es, eine einheitliche Kompetenzbasis für alle zu schaffen. Daher wird eine Workshopreihe mit zielgruppenrelevanten Inhalten angeboten:

- Der Erste Eindruck zählt – Deutsche Arbeitgeber überzeugen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Die Deutschen im Arbeitsalltag
- Arbeiten in multikulturellen Teams
- Bewerbungstraining

Durch den engen Kontakt mit den Projektpartnern und anderen Akteur:innen auf städtischer und regionaler Ebene werden Kanäle zur konkreten freiwilligen Arbeit geschaffen. So erhalten die internationalen Studierenden vielfältige Möglichkeiten, um sich während ihres Studiums sozial und gesellschaftlich zu engagieren und Gelerntes anzuwenden sowie erste Arbeitserfahrungen in Augsburg zu sammeln.



Besuch auf der Karrieremesse „Pyramid“,
Quelle: privat

Eine Kooperation mit

HSA_transfer
„Fakultätsprojekte“
International Office
hsa-transfer@hs-augsburg.de

Stadt Augsburg - Europabüro mit Europe Direct
Stadt Augsburg - Ausländerbehörde
Berufsbildungszentrum Augsburg & Schwaben - EURES
Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Laufzeit: 01.04. - 31.12.2022
Web: www.hs-augsburg.de/International/International-Office/engin-e

